

# Presseinformation

10.03.2020

## **Gemeinsam Hamburgs Bäume schützen**

**Städtische Gas-, Strom- und Wassernetz-Betreiber setzen sich mit den Bezirken und der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) für einen wirkungsvollen und nachhaltigen Schutz von Stadtgrün auf Baustellen ein**

Das gemeinsame Ziel ist für alle Beteiligten klar definiert – ein sorgsamer und nachhaltiger Umgang mit Straßenbäumen bei Leitungsarbeiten, denn diese sind für das Klima in der Stadt von entscheidender Bedeutung. Hamburg ist auf diesem Gebiet schon weit fortgeschritten, setzt sich aber noch ambitioniertere Ziele.

Die gemeinsame Initiative von Stromnetz Hamburg GmbH, Gasnetz Hamburg GmbH, HAMBURG WASSER, den Bezirken, dem Stadtbaumanagement der BUE und dem LSBG hat ein Schulungskonzept zum Thema „Baumschutz auf Baustellen“ erarbeitet. Bis Mitte Februar wurden 360 Teilnehmer in 12 Schulungen für den Umgang mit Bäumen bei Baumaßnahmen sensibilisiert. In diesen werden rechtliche Hintergründe des Baumschutzes erläutert und Fragen zum praktischen Umgang geklärt:

- Wie sieht der rechtliche Hintergrund aus?
- Welche Schutzmaßnahmen müssen beachtet werden?
- Wann muss ein Baumpfleger dabei sein?
- Was tun, wenn ein Baum beschädigt wird?
- Wie reagiert man bei Störungen an Leitungen?
- Wer ist der richtige Ansprechpartner bei Leitungsträgern und Behörden?

Verschiedene Schutzmaßnahmen helfen, Krone, Stamm und Wurzelbereich zu schützen. Dazu zählen Stammschutz, Schutzzäune, Lastverteilung, Vorgaben zum Bodenabtrag, Verbau und zur Aufschüttung sowie der Umgang mit Baustelleneinrichtungsflächen zur Materiallagerung in Baumbereichen.

Die Schulungen dienen auch der Verbesserung von Gesamtabläufe aller Beteiligten. Sie richten sich an Mitarbeiter der Leitungsträger sowie der Tief- und Leitungsbauunternehmen, die als Auftragnehmer für die Leitungsunternehmen arbeiten.

Die hervorragende Zusammenarbeit wird nun fortgeführt, um gemeinsam einheitliche und verbindliche Lösungen rund um das Thema Leitungen und Bäume zu erarbeiten. Außerdem ist beabsichtigt, die Schulungen regelmäßig zu wiederholen und auszuweiten (Hamburg Wärme).

### **Presseanfragen:**

Anette Polkehn-Appel, Stromnetz Hamburg GmbH, 040 49202 8333, [presse@stromnetz-hamburg.de](mailto:presse@stromnetz-hamburg.de)  
Bernd Eilitz, Gasnetz Hamburg GmbH, 040 2366 3507, [bernd.eilitz@gasnetz-hamburg.de](mailto:bernd.eilitz@gasnetz-hamburg.de)  
Ole Braukmann, HAMBURG WASSER, 040 78 88 88 222, [presse@hamburgwasser.de](mailto:presse@hamburgwasser.de)

**Gasnetz Hamburg GmbH** ist ein hundertprozentiges Unternehmen der Stadt und betreibt das Erdgasnetz in der Freien und Hansestadt Hamburg mit circa 7.900 Kilometern Länge, rund 160.000 Hausanschlüssen und fast 230.000 Netzkunden. Das Netz umfasst Hoch-, Mittel-, Niederdruck- und Hausanschlussleitungen sowie rund 600 Gasdruckregelanlagen. Die Steuerung und Überwachung des Netzes erfolgt über eine zentrale Leitstelle.

**HAMBURG WASSER** ist der Dachkonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR. Das Unternehmen versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit bestem Trinkwasser und reinigt das Abwasser. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine über 175-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein.

**Stromnetz Hamburg GmbH**, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, sorgt als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Stadt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Die Stromnetz Hamburg stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 11,8 Milliarden Kilowattstunden Strom.